



## CafKa: Produktskizze

Für das Studentenwerk soll ein **Cafeten-Kassen-System** (kurz CafKa) erstellt werden, das den Verkauf von Waren und die Rückgabe von Leergut an der Cafeten-Kasse unterstützen soll.

Alle in der Cafete verkauften Artikel haben eine Bezeichnung und einen Verkaufspreis. Für bestimmte Waren gibt es Aktionszeiträume, in denen sie zu einem anderen Preis verkauft werden. Aus Gründen des Umweltschutzes kann sich Ware in pfandpflichtigen Behältnissen befinden, so genanntem Leergut. Auch Leergut hat eine Bezeichnung und einen Pfandwert. Beim Einkauf wird der Pfandwert zum Verkaufspreis der Ware hinzuaddiert. Wenn man die leeren Behälter dann zurückbringt, bekommt man den Pfandwert wieder erstattet.

Alle verkäuflichen Artikel samt ihren Preisen erhält CafKa vom Kalkulations- und Lagerverwaltungsprogramm des Studentenwerkes über dessen Export-Schnittstelle.

Der Kunde muss nicht bar bezahlen, sondern kann auch den Studierenden-/Mitgliedsausweis zum Bezahlen verwenden. Bei jedem Einkauf erhält der Kunde einen Beleg, der die Preise der einzelnen Waren, die Gesamtsumme, das vom Kunden überreichte Bargeld sowie das daraus errechnete Rückgeld und das Kaufdatum aufführt. Diese Belege müssen auch gespeichert werden und auf der so genannten Tagesübersicht einzeln aufgeführt werden, die in der Regel einmal täglich zu Abrechnungszwecken erstellt wird. Auf der Tagesübersicht erscheinen auch alle Leergut-Rückgaben mit Datum und Gesamtbetrag.

Auf einer Tagesübersicht werden also alle Transaktionen aufgeführt, die seit dem letzten durchgeführten Tagesabschluss aufgelaufen sind. Diese Tagesübersichten werden ebenfalls ausgedruckt. Zu Dokumentationszwecken können auch alte Tagesübersichten erneut ausgedruckt werden.

Zur Unterstützung der Teilzeitkräfte und neueingestellten Kassiererinnen, die CafKa nicht so gut kennen, zeigt das System wechselnd zufällig ausgewählte Tipps zur Verwendung von CafKa an.